

Trauriger Abschied: Eiscafé La Delizia bleibt im neuen Glanz!

Angela Furiati schließt nach 23 Jahren das Eiscafé La Delizia in Achim-Baden. Neue Besitzer führen das Erbe fort.

Im malerischen Achim-Baden hat eine Ära geendet. Das Eiscafé La Delizia, das über zwei Jahrzehnte lang als Festung italienischer Gelassenheit in der Region galt, schließt seine Pforten. Die langjährige Betreiberin Angela Furiati, die das Café mit ihrem verstorbenen Partner Luigi Della Coletta ins Leben rief, verabschiedet sich von einem Kapitel, das geprägt war von Liebe, Kreativität und unvergesslichen Momenten.

Am Sonntag, den 20. Oktober, wird das Eiscafé um 19 Uhr für die Winterpause schließen, jedoch nicht ohne einen letzten Schwung. Das Ende des Geschäftsbetriebs symbolisiert mehr als nur die saisonale Schließung – es markiert den Abschied von Angela, die nun alleine an der Spitze steht, nachdem ihr Lebenspartner im Juni dieses Jahres seinem langen Kampf gegen den Krebs erlegen ist.

Ein Erbe fortführen

Nach dem traurigen Verlust von Luigi hat Angela Furiati sich entschlossen, die Tradition des Eiscafés aufrechtzuerhalten. Für sie ist es eine Herzensangelegenheit: „Ich möchte mich an diesem Tag noch einmal bei allen bedanken“, sagt die 55-jährige emotional. Ihr Partner war nicht nur ihre große Liebe, sondern auch ihr familiales Rückgrat. „Meine Gedanken sind bei Luigi. Er war meine Familie, meine zweite Hälfte“, erklärt sie.

Das Paar führte das Café seit 2002 gemeinsam und hat mit seiner unkonventionellen und leidenschaftlichen Herangehensweise an das Eiskreieren viele Herzen gewonnen. Luigi, bekannt für sein offenes Ohr und sein kreatives Gespür, hat die Gäste mit seinen neuen Rezeptideen und einem Herz für Kinder begeistert. „Hätte ich ihn machen lassen, hätten wir irgendwann sicher einen Pool gebaut“, erzählt Angela lachend.

Die beiden haben sich nicht nur als Partner in der Gastronomie verbunden, sondern auch als Menschen. Ihre Liebe fand ihren Ursprung in Rom, wo sie sich 1990 in einem Café kennenlernten. Luigi hatte damals den unwiderstehlichen Traum, ein Eiscafé zu eröffnen – ein Wunsch, den sie Jahre später in Deutschland in die Realität umsetzten.

Nach dem Tod von Luigi stand Angela vor der Herausforderung, die Eisdiele allein zu führen. Sie berichtet, dass es ohne ihn nicht mehr dasselbe war. „Die Gäste unseres Eiscafé sind immer zu ‚Angela und Luigi‘ gegangen“, erzählt sie, wobei die innige Verbindung der beiden selbst nach ihrer Scheidung fortbestand. Das Bild, das sie von ihrer gemeinsamen Zeit malt, ist eines von untrennlicher Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung.

Die Loyalität und der Rückhalt der Stammkunden waren während der schweren Zeiten, insbesondere während der Corona-Pandemie, unmissverständlich. Angela erinnert sich an ein bemerkenswertes Erlebnis, als ein Kind ihr fünf Euro für eine Kugel Eis gab, und wie gerührt sie von einem gemalten Bild war, das ihr ein Mädchen überreichte – „es zeigt Luigi, wie er im Himmel Eis an die Engel verteilt“.

Die Zukunft des Eiscafé

Das Eiscafé La Delizia wird jedoch nicht gänzlich aus der Landschaft verschwinden. Angela freut sich, dass Luan Dias und Inaia Trento, die bereits vor einiger Zeit im Café gearbeitet haben und nun ein erfolgreiches Eiscafé namens „Tutti Frutti“

führen, die Leitung übernehmen werden. Angela äußert sich erleichtert darüber: „Sie werden es im Sinne von Luigi und mir fortführen.“ Auch die bekannten Gesichter Giovanna Adamante und Wesley Trento werden im nächsten Jahr wieder ihre Funktionen im Café ausüben.

Angela selbst bleibt in der Nähe und hat kürzlich eine Wohnung beim Bremer Bürgerpark bezogen, um den Wunsch ihres Partners zu erfüllen, der immer darauf drang, dass sie sich gut um sich selbst kümmere. Sie plant, sich ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen zu engagieren und hat außerdem vor, regelmäßig das Eiscafé zu besuchen – „um die Mitarbeiter und Stammkunden zu sehen, und natürlich für ein Eis.“ Ihre Lieblingssorten? Haselnuss und Yogurette.

Das Eiscafé La Delizia hat die Herzen der Menschen in Achim-Baden über die Jahre hinweg erobert und bleibt nicht nur ein Ort des Genusses, sondern auch ein Symbol für Liebe und Langmut zwischen zwei Menschen, deren Geschichte tiefer geht als nur die eines kleinen Eiscafés. Die letzten Tage der Saison laden dazu ein, sich diesen Erinnerungen zu widmen. Die Öffnungszeiten sind bis zum 20. Oktober täglich von 14 bis 19 Uhr.

Für weitere Informationen zur Geschichte des Eiscafés und den Hintergründen des Übergangs, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.kreiszeitung.de.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at